

Vereinbarungsprotokoll für das Jahr 2014

Das Spital Wallis (GNW)

und

die Vertragsgewerkschaften

Christliche Gewerkschaften Dienstleistungen (SCIV/SCT)

SYNA die Gewerkschaft

Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste (SSP/VPOD)

Die Unterzeichner, Vertreter des Spital Wallis (GNW) und die Vertragsgewerkschaften treffen folgende Vereinbarung:

Lohnanpassungen

Die Erhöhung der Lohnmasse für das gesamte Personal, welches dem GAV unterstellt ist, teilt sich wie folgt auf:

Erfahrungsanteile

- Per 1. Januar 2014 werden dem gesamten, dem GAV unterstellten Personal die vollen Erfahrungsanteile gemäss der Lohnskala, welche integrierender Bestandteil des GAV bildet, gewährt (dies entspricht 1 % der GAV-Lohnsumme).

Teuerung

- Da der Teuerungsindex per Ende November bei 0 % lag, verbleiben die Löhne auf dem Niveau des Jahres 2013.

Mindestlohn

- Der monatliche Mindestlohn gemäss GAV-Lohnskala beträgt neu CHF 4'000.-.

RETASV (Stiftung für die Vorpensionierung des Walliser Gesundheitssektors)

- Die Beiträge der GAV-Mitarbeitenden an die RETASV wurden per 1. Januar 2014 gesamthaft auf 3.2 % angehoben, d.h. auf 1.6 % für den Arbeitgeber- und 1.6 % für den Arbeitnehmeranteil. Nur für das Jahr 2014 wird die Erhöhung der GAV-Arbeitnehmerbeiträge von 0.1 % durch die Ausrichtung eines Betrages von CHF 250'000.- durch das HVS ausgeglichen. Der Arbeitnehmeranteil verbleibt somit auf demselben Niveau wie 2013.

Sonstige Beschlüsse

- **Betreuung kranker und/oder verunfallter Kinder**

Das Spital Wallis erneuert das Vereinbarungprotokoll für die Betreuung kranker und/oder verunfallter Kinder mit dem Roten Kreuz des Kantons Wallis. Die Anzahl Betreuungsstunden

wird von 500 auf 600 pro Jahr erhöht, dies entspricht einer Betreuungsleistung im Umfang von 30 Stunden pro Kind und Jahr.

Das Vereinbarungsprotokoll mit dem Roten Kreuz des Kantons Waadt wird für das Spital Wallis erneuert. Dies erfolgt mit 50 Betreuungsstunden pro Jahr.

Verhandlungen in einem konstruktiven Klima

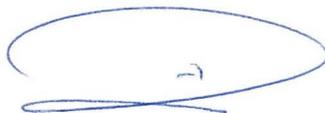
Die beteiligten Gewerkschaften sowie das Spital Wallis zeigen sich erfreut darüber, dass die Verhandlungen trotz des anspruchsvollen und schwierigen Budgetrahmens konstruktiv und in einem Klima der gegenseitigen Offenheit und Transparenz abgelaufen sind. Alle beteiligten Parteien schätzen sich glücklich über die erzielte Einigung, die den gemeinsamen Willen aller Parteien unterstreicht, die Arbeitsbedingungen im Spital Wallis weiterhin attraktiv zu gestalten.

Ausgestellt in Sitten am 27. Januar 2014

Spital Wallis (GNW)



Charles Kleiber
Verwaltungsratspräsident



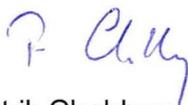
Prof. Eric Bonvin
Generaldirektor



Nathalie Schwery
Direktorin Personalmanagement

Die Vertragsgewerkschaften

Interprofessionelle Christliche Gewerkschaft des Wallis (SCIV / SCT)



Patrik Chabbey
Generalsekretär

SYNA die Gewerkschaft



Daniela Pollinger Diovisalvi
Regionalsekretärin

Schweizerischer Verband des Personals Öffentlicher Dienste (SSP/VPOD)



Natalie D'Acoust-Ribordy
Regionalsekretärin